


Donn is er fort gange un all die
Nothdrüß sin auch fort un mir Vei-
des lies si starr, stumm un sprachlos da
gehoße un hen uns angequadt, als
wenn mer uns leßt erscht zum erschte
mal in unser Leme gesehn hätte. Ge-
teß juß, das is toff gewese. Wie ich
schuhr geseht hen, daß all die Schöi-
schels erscht wate, da hen ich awen
mein Herz emol Luft gemaht. Ich
hen ben Ichotich einiges gewise un
hen losgeschode, daß ich for mich selbst
verschode sin. Ich sin schuhr, wenn



Dame (in der Zeitung ein Inserat lesend: Neues reizende Fräulein mit blondem Haar, das Sonntags im Stadtpark promenierte, wird um ein Lebenszeichen gebeten): „Wertwürdig! ... Ich bin aber doch brünett!“

Wenn der Habicht und der Wanderfalte sich zeigen, so werden alle Krähe rege, denn sie sind gefürchtete Feinde von ihnen. Noch ein anderer nützlicher Feind wird von den Krähen gemisset, sobald sie ihn erblicken. Das ist der Marder. Sieht man daher einen Schnorrn Krähen am Tage mit großer Wuth einen Baum umfliegen und

Produkten, die doch insgesamt das gleiche Prinzip in sich bergen. Die chemische Substanz, die wir am häufigsten finden, ist der — Alkohol. Je reiner das Getränk dargestellt wurde, das heißt je weniger der Feinschmelz-

Der Kaffeebaum, aus Abyssinien stammend, kommt erst im 15. Jahrhundert nach Arabien. Im Jahre 1554 wurde in Konstantinopel, im Jahre 1652 in London das erste Kaffeehaus eröffnet. Dann trat der Kaffeebaum nach Amerika.

Herr John D. Rodefeller ist sich bei seinen Mahlzeiten nie vollständig satt. Sollte Mama Rodefeller vielleicht als Köchin etwas zu wünschen lassen?

